

March of the women*

Ethel Smyth

* Gender ist ein Konstrukt. Dieses Lied wurde 1910 geschrieben und wir haben den Originaltitel beibehalten. Es sind alle FINTA-Personen mitgemeint.



Shout, shout, up with your song! Cry with the wind, for the dawn is brea - king;
luut, luut, stimm mit eus aa; glich - stel - lig jetzt das__ wenn mir ha!__



march, march, swing you a - long, wide is our ban - ner and hope is wa - king.
Streik, Streik, lauf mit eus mit, will es isch jetzt echt eu - si Ziiit.__



Song with its sto - ry, dreams with their glo - ry, So they call, and glad is their word!
Mir hend lang gwar - tet, nöd vil er - war - tet ab - er das isch jetzt__ ver - biil!



Loud and loud - er it swells, thun - der of free - dom, the voice of the world
Streik, Streik, mir hend jetzt gnueg! Glich - stel - lig jetzt das__ for - de - red mir!

Ethel Smyth (1858-1944) war eine herausragende Komponistin und entschlossene Kämpferin für Frauenrechte in England. Sie forderte sämtliche Konventionen in der männerdominierten Musikwelt heraus und verbrachte eine Gefängnisstrafe aufgrund ihres kämpferischen Aktivismus. „March of the women“ wurde zur Hymne der Suffragettenbewegung in Grossbritannien und wurde an Demonstrationen (Smyth war jeweils an vorderster Front mit dabei) gesungen. Eine Anekdote besagt, dass sie es mit einer Zahnbürste aus dem Gefängnisfenster dirigierte, während die anderen Aktivistinnen es draussen mitsangen.

